



universität
wien

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2015/2016 – Ausgegeben am 01.03.2016 – 16. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

116. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Lehramt/Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 190 456 xxx) für das Bachelorstudium Lehramt/Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 193 049 xxx)

WAHLEN

117. Wahlen zum Senat der Universität Wien

118. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission Vera Fischer, PhD

119. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission José Luis Romero, PhD.

120. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission Dr. Moritz Müller

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

121. Erteilung der Lehrbefugnis

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

116. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Lehramt/Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 190 456 xxx) für das Bachelorstudium Lehramt/Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 193 049 xxx)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde und hat Gültigkeit für jene Studierende, die in das Bachelorstudium Lehramt ab 01.10.2014 umsteigen bzw. sich für das Bachelorstudium Lehramt / Erweiterungsstudium ab dem WS 2014/2015 zulassen, um ein drittes Unterrichtsfach zu studieren. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Studienpläne / Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 190 456 xxx):
Studienplan für das „Lehramtsstudium“ an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, XXXIII. Stück, Nr. 329, am 27.06.2002, im Studienjahr 2001/02; inklusive der Änderung des Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, XXIX. Stück, Nr. 267, am 27.06.2003, im Studienjahr 2002/03; inklusive der Abänderung des Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 12. Stück, Nr. 59, am 12.03.2004, im Studienjahr 2003/2004; inklusive der 2. (geringfügigen) Änderung des Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 204, am 29.06.2011, im Studienjahr 2010/2011; inklusive der (geringfügigen) Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium an der (vormaligen) Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 217, am 29.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

i.V.m. der

Verordnung über die Einführung der Studieneingangs- und Orientierungsphase in den Lehramtsstudien der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 218, am 29.06.2011, im Studienjahr 2010/2011; inklusive der Änderung, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 23. Stück, Nr. 150, am 04.05.2012, im Studienjahr 2011/2012.

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 193 049 xxx):
Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 195, am 27.06.2014 im Studienjahr 2013/2014
i.V.m. dem

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 211, am 27.06.2014, im Studienjahr 2013/2014; inklusive der 1. (geringfügigen) Änderung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 172, am 24.06.2015, im Studienjahr 2014/2015.

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 190 456 xxx) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (A 193 049 xxx)

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde	ECTS
<p><u>vor WiSe 2011/12:</u> <u>L1-b2</u> VO Geographie ländlicher Räume: Periphere und zentrumsferne Gebiete, 2,5 ECTS</p> <p>und</p> <p><u>L1-e1</u> VO/VU/PS Grundbegriffe der Ökonomie, 2 ECTS</p> <p><u>ab WS 2011/12:</u> <u>L1 – STEOP (Modulprüfung)</u> VO Einführung in die Physiogeographie, 3 ECTS</p> <p>und</p> <p>VO Geographie ländlicher Räume: Periphere und zentrumsferne Gebiete, 2,5 ECTS oder 3 ECTS</p> <p>und</p> <p>VO Grundbegriffe der Ökonomie, 2 ECTS</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>(6) 2</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p><u>UF GW 01 – StEOP (Modulprüfung)</u> VO Geographie ländlicher Räume: Periphere und zentrumsferne Gebiete, 2 SSt. (npi)</p> <p>und</p> <p>VO Grundbegriffe der Ökonomie, 2 SSt. (npi)</p> <p><u>UF GW 01 – StEOP (Modulprüfung)</u> VO Geographie ländlicher Räume: Periphere und zentrumsferne Gebiete, 2 SSt. (npi)</p> <p>und</p> <p>VO Grundbegriffe der Ökonomie, 2 SSt. (npi)</p> <p>und</p> <p><u>UF GW 12</u> VO Einführung in die Physiogeographie, 2 SSt. (npi)</p>	<p>(5) 3</p> <p>2</p> <p>(5) 3</p> <p>2</p> <p>3</p>
<p><u>L1 – STEOP bzw. L1-f1</u> PS/UE- Einführung in die Praxis des GW-Unterrichts, 2,5 ECTS oder 3 ECTS</p>	<p>1 oder 2</p>	<p><u>UF GW 02</u> PS Einführung in die Praxis des kompetenzorientierten GW-Unterrichts, 2 SSt. (pi)</p>	<p>3</p>
<p><u>L1-f2</u> PS/VU Fachdidaktik I: Didaktische Konzepte und Inhalte des Unterrichtsfachs GW, 3 ECTS</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 03</u> VO/KU Fachdidaktik I: Didaktische Konzepte und Inhalte des Unterrichtsfachs Geographie und Wirtschaftskunde, 2 SSt. (npi)</p>	<p>3</p>

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

<u>L1-f3</u> PS/VU Fachdidaktik II: Sozialformen und Medien im GW-Unterricht, 3 ECTS	2	<u>UF GW 03</u> PS Fachdidaktik II: Sozialformen und Medien im GW-Unterricht, 2 SSt. (pi)	3
<u>L2-f3</u> PS Fachdidaktisches Proseminar nach Wahl, 3 ECTS	2	<u>UF GW 04</u> PS Fachdidaktisches Proseminar, Vertiefung zu einem Spezialthema aus der Fachdidaktik der Geographie, 2 SSt (pi)	3
<u>L2-f4</u> PR/PS Fachdidaktisches Praktikum, 2 ECTS oder 3 ECTS oder 4 ECTS	1 oder 2	<u>UF GW 04</u> PR/UE Fachdidaktische Übung oder Praktikum, 2 SSt. (pi)	2
<u>L2-f1</u> UE Übungen zur Unterrichtsplanung in Geographie und Wirtschaftskunde, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 20</u> UE Übungen zur Unterrichtsplanung in Geographie und Wirtschaftskunde, 2 SSt. (pi)	3
<u>L2-f2</u> SE Fachdidaktisches Begleitseminar zum Schulpraktikum in GW, 2 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 20</u> SE Fachdidaktisches Begleitseminar zur Schulpraxis in Geographie und Wirtschaftskunde, 2 SSt. (pi)	2
SE Fachbezogenes Praktikum (FAP)	3	<u>UF GW 20</u> Schulpraxis (pi)	2
<u>L1-e2</u> VO/VU/PS Einführung in die Volkswirtschaftstheorie und -politik, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 05</u> VO Einführung in die Volkswirtschaftstheorie, 2 SSt. (npi)	3
<u>L1-e3</u> VO/VU/PS/UE Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3 ECTS	2	<u>UF GW 05</u> VO Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2 SSt. (npi)	3
<u>L2-e3</u> VO/VU/PS Grundzüge des österreichischen und internationalen Geld- und Finanzwesens, 3 ECTS	2	<u>UF GW 06</u> VO Grundzüge des österreichischen und internationalen Geld- und Finanzwesens, 2 SSt. (npi)	3
<u>L1-e4</u> VO/VU Grundzüge der österreichischen Wirtschaftspolitik, 1,5 ECTS oder 2 ECTS	1	<u>UF GW 06</u> VO Grundzüge der Wirtschaftspolitik, erläutert am Beispiel Österreichs, 1 SSt. (npi)	2
<u>L2-e4</u> SE Seminar aus Wirtschaftskunde, 4 ECTS	2	<u>UF GW 07</u> SE Seminar aus Wirtschaftskunde (Volkswirtschafts- oder Betriebswirtschaftslehre), 2 SSt. (pi)	4

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

<p><u>L2-e5</u> PS Fachdidaktisches Proseminar: Fachdidaktik der Wirtschaftskunde im GW-Unterricht, 3 ECTS</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 08</u> PS Fachdidaktisches Proseminar: Fachdidaktik der Wirtschaftskunde im GW-Unterricht, 2 SSt. (pi)</p>	<p>3</p>
<p><u>L2-b1</u> VO/VU/UE/PS Grundkonzepte und Paradigmen der Geographie, 3 ECTS</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 09</u> VO Grundkonzepte und Paradigmen der Geographie, 2 SSt. (npi)</p>	<p>3</p>
<p><u>L1-d2</u> VO/PS/UE Einführung in die empirische Sozialforschung, 2,5 ECTS oder 3 ECTS</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 10</u> VO/KU Einführung in die empirische Sozialforschung für Geograph/inn/en, 2 SSt. (npi)</p>	<p>3</p>
<p><u>L1-d3</u> VO/VU/PS/UE Einführung in die statistische Datenanalyse, 3 ECTS oder 4 ECTS</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 10</u> PS/UE Einführung in die statistische Datenanalyse für Lehramtsstudierende, 2 SSt. (pi)</p> <p>oder</p> <p><u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts *Hinweis</p>	<p>3 oder 4</p>
<p><u>L1-c1</u> VO Grundlagen der Kartographie und Geokommunikation (= VO Einführung in die Kartographie), 1 ECTS</p>	<p>1</p>	<p><u>UF GW 11</u> VO Einführung in die Kartographie, 1 SSt. (npi)</p>	<p>1</p>
<p><u>L1-c2</u> VO Grundlagen der Geoinformation und Visualisierung (= VO Einführung in die Geoinformation), 1 ECTS</p>	<p>1</p>	<p><u>UF GW 11</u> VO Einführung in die Geoinformation, 1 SSt. (npi)</p>	<p>1</p>
<p><u>L1-e4</u> VO/VU/PS Schulkartographie, 1,5 ECTS</p> <p>und</p> <p><u>L1-c2</u> PS Grundlagen der Geoinformation und Visualisierung (= PS Proseminar zur Vorlesung Einführung in die Geoinformation), 1,5 ECTS</p>	<p>1 1</p>	<p><u>UF GW 11</u> PS/UE Geomedien und Geokommunikation im GW-Unterricht, 2 SSt. (pi)</p>	<p>3</p>

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

<p><u>L1-a1</u> VO, VU, PS, UE Grundlagen der Physiogeographie I (Geologie und Geomorphologie) (= PS Proseminar Geomorphologie), 3 ECTS</p> <p>ODER</p> <p>VO Einführung in die Geomorphologie, 1,5 ECTS und UE Übung zur VO Einführung in die Geomorphologie, 1,5 ECTS</p> <p>vor WiSe 2011/12: <u>L1-a2/a3</u> VO Einführung in die Physiogeographie, 3 ECTS</p>	<p>2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p><u>UF GW 12</u> VO Grundzüge der Geomorphologie, 2 SSt. (npi)</p> <p><u>UF GW 12</u> VO Einführung in die Physiogeographie, 3 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>oder</p> <p><u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts *Hinweis</p>	<p>3</p> <p>3</p> <p>3</p>
<p>vor WiSe 2011/12: VO/PS Einführung in die Klimageographie, 1,5 ECTS oder VO/PS Einführung in die Hydrogeographie, 1,5 ECTS</p> <p>UND</p> <p>VO/PS Einführung in die Bodengeographie, 1,5 ECTS oder VO/PS Einführung in die Vegetationsgeographie, 1,5 ECTS</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>	<p><u>UF GW 12</u> VO Einführung in die Physiogeographie, 3 ECTS, 2 SSt. (npi)</p> <p>oder</p> <p><u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts *Hinweis</p>	<p>3</p> <p>3</p>
<p>vor WiSe 2011/12: VO/PS Einführung in die Klimageographie, 1,5 ECTS oder VO/PS Einführung in die Hydrogeographie, 1,5 ECTS</p> <p>UND</p> <p>VO/PS Einführung in die Bodengeographie, 1,5 ECTS oder VO/PS Einführung in die Vegetationsgeographie, 1,5 ECTS</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>	<p><u>UF GW 12</u> VO Grundzüge der Biogeographie und Landschaftsökologie, 3 ECTS, 2 SSt. (npi)</p>	<p>3</p>

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

<p>ab WiSe 2011/12: <u>L1-a2/a3</u> VO/PS Einführung in die Klimageographie, 1,5 ECTS oder VO/PS Einführung in die Hydrogeographie, 1,5 ECTS oder VO Einführung in die Klima- und Hydrogeographie, 1,5 ECTS UND VO/PS Einführung in die Bodengeographie, 1,5 ECTS oder VO/PS Einführung in die Vegetationsgeographie, 1,5 ECTS oder VO Einführung in die Boden- und Vegetationsgeographie, 1,5 ECTS</p> <p>ODER</p> <p>VO Grundzüge der Klimageographie</p> <p>ODER</p> <p>VO Grundzüge der Bodengeographie</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p><u>UF GW 12</u> VO Grundzüge der Biogeographie und Landschaftsökologie, 2 SSt. (npi)</p>	<p>3</p>
<p><u>L2-a2-zLv</u> VO/KU/PS beliebig aus dem Lehrangebot der Physiogeographie im Umfang von 2 SSt.</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 13</u> VO/KU Ausgewählte Themen zur Ressourcennutzung und zu den Mensch-Umwelt-Beziehungen, 2 SSt. (npi)</p>	<p>2</p>
<p><u>L2-a1</u> VO/UE/PS Landschaftsökologie und Naturraumforschung (einschließlich Geländepraktikum), 3 ECTS</p> <p>ODER</p> <p>VO Landschaftsökologie und Naturraumforschung, 1,5 ECTS</p> <p>und</p> <p>UE Landschaftsökologie und Naturraumforschung, 1,5 ECTS</p>	<p>2</p> <p>1</p> <p>1</p>	<p><u>UF GW 13</u> PR/UE Physiogeographisches (Gelände)Praktikum, 1 SSt. (pi)</p>	<p>2</p>

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

<p><u>L1-b3</u> VO/VU/PS/UE Bevölkerungsgeographie: Die Räumlichkeit demographischer Strukturen und Prozesse (= VO+UE Grundzüge der Bevölkerungsgeographie), 6 ECTS</p>	<p>3</p>	<p><u>UF GW 14</u> VO/KU Grundzüge der Bevölkerungsgeographie, 2 SSt. (npi)</p> <p>und</p> <p><u>UF GW 10</u> PS/UE Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, 2 SSt. (pi)</p>	<p>3</p> <p>3</p>
<p><u>L1-b1</u> VO Geographie städtischer Räume: Zentren und Ballungsräume (= VO Einführung in die Stadtgeographie), 3 ECTS</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 14</u> VO Einführung in die Stadtgeographie, 2 SSt. (npi)</p>	<p>3</p>
<p><u>L1-b1</u> UE Geographie städtischer Räume: Zentren und Ballungsräume (= UE Übungen zur Stadtgeographie), 2 ECTS</p>	<p>1</p>	<p><u>UF GW 14</u> UE Übungen zur Stadtgeographie, 1 SSt. (pi)</p>	<p>2</p>
<p><u>L1-b2</u> UE Geographie ländlicher Räume: Periphere und zentrumsferne Gebiete (= UE Übungen zur Geographie ländlicher Räume), 2 ECTS</p>	<p>1</p>	<p><u>UF GW 14</u> UE Übungen zur Geographie ländlicher Räume, 1 SSt. (pi)</p>	<p>2</p>
<p><u>L1-b4</u> VO/VU/PS/UE Wirtschaftsgeographie: Die Räumlichkeit der Wirtschaft (=VO/VU Einführung in die allgemeine Wirtschaftsgeographie), 4 ECTS</p>	<p>3</p>	<p><u>UF GW 15</u> VO/KU Einführung in die allgemeine Wirtschaftsgeographie – die Räumlichkeit der Wirtschaft, 2 SSt. (npi)</p>	<p>3</p>
<p><u>L2-b2</u> VO/VU/UE/PS Politische Geographie: Die Räumlichkeit politischer Prozesse, 3 ECTS</p>	<p>2</p>	<p><u>UF GW 15</u> VO Politische Geographie – die Räumlichkeit politischer Prozesse, 2 SSt. (npi)</p> <p>oder</p> <p><u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts *Hinweis</p>	<p>3</p> <p>3</p>

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

<u>L1-d1</u> VU Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, 2st., 3 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3
<u>L1-c1</u> PS Proseminar zur VO Einführung in die Kartographie und Geokommunikation, 1,5 ECTS	1	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	1,5
<u>L2-f4</u> PS Fachdidaktische Speziallehrveranstaltung, 3 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3
<u>L2-f4</u> VO/VU/UE/PS Fachdidaktische Speziallehrveranstaltung, 2 ECTS	1	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	2
<u>L2-f-zSE</u> SE Seminar aus Fachdidaktik, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3 oder 4
<u>L2-e6</u> EX Wirtschaftskundliche Exkursion - Inland, 2 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	2
<u>L2-b3</u> VO/VU/UE/PS Humangeographische Lehrveranstaltung zu einem variablen Thema, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3 oder 4
<u>L2-d1</u> VO/VU/PS Regionalstruktur und Regionalentwicklung Österreichs und/oder der EU, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3 oder 4
<u>L2-d2</u> VO/VU/PS Regionalstruktur und Regionalentwicklung einer ausgewählten Weltregion, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3 oder 4
<u>L2-a/b/c/d-zLV</u> Lehrveranstaltung zu einem variablen Thema aus Physiogeographie, Humangeographie, Raumforschung und Raumordnung oder Regionalgeographie, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3 oder 4
<u>L2-EX</u> EX Exkursion Inland (1 oder 2 tägig), 1 oder 1,5 ECTS	0,5 oder 1	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	1 oder 1,5
<u>L2-EX</u> EX Exkursion Inland (3 oder 4 tägig), 2 oder 2,5 ECTS	1,5 oder 2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	2 oder 2,5

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

<u>L2-EX</u> EX Exkursion Ausland, 4 ECTS	3	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	4
<u>L2-a/b/c/d-zSE</u> SE Seminar aus Physiogeographie, Humangeographie, Raumforschung und Raumordnung, Regionalgeographie, 4 ECTS oder 5 ECTS oder 8 ECTS	2 oder 3 oder 4	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	4 oder 5 oder 8
<u>L2-e-zSE</u> SE Seminar aus Wirtschaftskunde, 4 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	4
<u>L2-e2</u> VO/VU/PS Weltwirtschaftssysteme und Weltwirtschaftsordnung (Internationale Wirtschaftspolitik), 2 ECTS	1	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	2
<u>L2-e1</u> VO/VU/PS Spezialgebiete (Ausgewählte Kapitel) der Volkswirtschaftstheorie und -politik, 3 ECTS oder 4 ECTS	2	<u>UF GW 19</u> Wahlbereich für Studierende des Lehramts * Hinweis	3 oder 4

***Hinweis:** Im Rahmen eines Bachelor-Lehramtsstudiums können **für beide Unterrichtsfächer insgesamt maximal 10 ECTS für den Wahlbereich anerkannt werden.**

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:
Aufhauser

W A H L E N

117. Wahlen zum Senat der Universität Wien

Die Wahl von

1. 9 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aus der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren inklusive der Leiterinnen und Leiter von Organisationseinheiten mit Lehr- und Forschungsaufgaben, die nicht Universitätsprofessorinnen und -professoren sind (§ 25 Abs 4 Z 1 UG);
2. 4 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern aus der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (§ 25 Abs 4 Z 2 UG); sowie
3. 1 Mitglied und Ersatzmitgliedern aus der Personengruppe des allgemeinen Universitätspersonals (§ 25 Abs 4 Z 3 UG)

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

in den Senat der Universität Wien für die Funktionsperiode von **3 Jahren** ab **1. Oktober 2016** findet

am **Donnerstag, dem 12. Mai 2016**
in der Zeit von **8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
im **Universitäts-Hauptgebäude** der Universität Wien, **Elise Richter Saal**,
Universitätsring 1, 1010 Wien
und
in der Zeit von **14.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
im **UZA II**, Universitätszentrum Althanstrasse,
im **Besprechungszimmer** der Fakultät für Lebenswissenschaften
Geozentrum, Raum 2A283,
Althanstrasse 14, 1090 Wien

jeweils für **alle Wahlberechtigten** statt.

Eine allfällige Wiederholungswahl findet am Donnerstag, dem 9. Juni 2016 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Senatssaal statt.

Wahlrecht und Stichtag

Jede der drei eingangs genannten Personengruppen bildet einen eigenen **Wahlkörper**. **Aktiv und passiv wahlberechtigt** für einen Wahlkörper sind alle Personen, die am Stichtag der jeweiligen Personengruppe angehören.

Stichtag für das Bestehen des aktiven und passiven Wahlrechts ist der Tag der Wahlausschreibung im Mitteilungsblatt der Universität Wien.

Aktives und passives Wahlrecht

Personengruppe 1: Alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren (§§ 97, 122 Universitätsgesetz 2002), die am Stichtag dieser Personengruppe angehören. Dazu gehören alle Universitätsprofessorinnen und -professoren und Vertragsprofessorinnen und -professoren. Wahlberechtigt in dieser Personengruppe sind weiters alle Dekaninnen oder Dekane (nicht die Vizedekaninnen oder Vizedekane) und Zentrumsleiterinnen und -leiter (nicht deren Stellvertreterinnen oder dessen Stellvertreter), die nicht Universitätsprofessorinnen und -professoren sind. **Nicht wahlberechtigt** sind Emeriti und im Ruhestand befindliche Universitätsprofessorinnen und -professoren ohne aktuellen Arbeitsvertrag mit der Universität Wien.

Personengruppe 2: Alle Universitätsdozentinnen oder Universitätsdozenten und assoziierte Professorinnen und Professoren, die nicht die Funktion der Dekanin oder des Dekans bzw der Zentrumsleiterin oder des Zentrumsleiters inne haben, und die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb. Das Wahlrecht richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 100 und 122 Universitätsgesetz 2002. Dieser Personengruppe sind zuzurechnen: Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten, Vertragsdozentinnen und Vertragsdozenten, assoziierte Professorinnen und Professoren, Assistenzprofessorinnen und -professoren (§ 178 BDG, § 27 Abs. 3 KV), Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten (§ 174 BDG, § 26 KV prae doc, post doc), Vertragsassistentinnen und Vertragsassistenten, Senior Scientists, Senior Lecturer, Bundes- und Vertragslehrerinnen und -lehrer, studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Studienassistentinnen und -assistenten sowie Tutorinnen und Tutoren), wissenschaftliche Beamtinnen und Beamte, wissenschaftliche Vertragsbedienstete, Lektorinnen und Lektoren, Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer, wissenschaftliche

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

Drittmittelangestellte (§§ 26 und 27 Universitätsgesetz 2002). **Nicht wahlberechtigt** sind insb. Dekaninnen und Dekane, ferner Privatdozentinnen und -dozenten sowie Honorarprofessorinnen und -professoren jeweils ohne Arbeitsverhältnis zur Universität Wien, wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre sowie Ferialpraktikantinnen und -praktikanten, freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer und Werkvertragsnehmerinnen und Werkvertragsnehmer.

Personengruppe 3: Alle Angehörigen des allgemeinen Universitätspersonals. Dazu zählen Beamtinnen und Beamte, Vertragsbedienstete und Angestellte im administrativen und technischen Bereich sowie im Bibliothekswesen, alle Drittmittelangestellten (§§ 26 und 27 Universitätsgesetz 2002), sofern sie nicht unter das wissenschaftliche Personal fallen, und Lehrlinge nach dem Lehrlingsausbildungsgesetz, die am Stichtag das 18. Lebensjahr vollendet haben. **Nicht wahlberechtigt** sind freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer sowie Werkvertragsnehmerinnen und Werkvertragsnehmer. Das Wahlrecht richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 101 und 122 Universitätsgesetz 2002.

Personen, die am Stichtag **karenziert** sind (Ausnahme: mit Bezügen freigestellte Personen), sind aktiv nicht wahlberechtigt, das passive Wahlrecht besitzen sie, wenn sie zum Beginn der Funktionsperiode (1. Oktober 2016) nicht mehr karenziert sind.

Zugehörigkeit zu mehreren wahlberechtigten Gruppen

Das Wahlrecht darf **nur in einem Wahlkörper**, das aktive und passive Wahlrecht nur in demselben Wahlkörper ausgeübt werden.

Gehört eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter **mehreren wahlberechtigten Personengruppen** an, so gilt folgendes:

a) Wer auch der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und -professoren (§ 25 Abs 4 Z 1 UG) angehört, ist in dieser Personengruppe wahlberechtigt.

b) Wer sowohl der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und -dozenten und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (§ 25 Abs 4 Z 2 UG) als auch der Personengruppe des allgemeinen Universitätspersonals (§ 25 Abs 4 Z 3 UG) angehört, kann bis zum Ende der Auflagefrist des Verzeichnisses der Wahlberechtigten gegenüber dem Vorsitzenden des Senates angeben, in welchem der beiden in Betracht kommenden Wahlkörper sie oder er ihr oder sein Wahlrecht ausüben will. Wird dies unterlassen, so ist sie oder er in der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und -dozenten und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§ 25 Abs 4 Z 2 UG) wahlberechtigt.

Verzeichnis der Wahlberechtigten

Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt von **Mittwoch, den 2. März 2016 bis Mittwoch, den 9. März 2016** zur Einsichtnahme der Wahlberechtigten auf, und zwar jeweils werktags (Montag bis Freitag) von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Büro des Senates (Universitätshauptgebäude, Universitätsring 1, A-1010 Wien). Während dieser Auflagefrist kann gegen das Verzeichnis schriftlich beim Vorsitzenden des Senates (e-mail: senat@univie.ac.at) Einspruch erhoben werden.

Wahlvorschläge

Jede oder jeder **Wahlberechtigte** kann Wahlvorschläge für den jeweiligen Wahlkörper, dem sie oder er angehört, einbringen. Die Wahlvorschläge müssen spätestens

Mittwoch, den 13. April 2016, 16.00 Uhr

16. Stück – Ausgegeben am 01.03.2016 – Nr. 116-121

schriftlich **im Büro des Senates** (Universitätshauptgebäude, Universitätsring 1, A-1010 Wien) abgegeben werden, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden können.

Für die Wahlvorschläge gilt:

4. Jede oder jeder passiv Wahlberechtigte darf **nur auf einem Wahlvorschlag** kandidieren.
5. Die Wahlwerberinnen und Wahlwerber haben mit ihrer **eigenhändigen Unterschrift** längstens bis zur Verlautbarung des Wahlvorschlages ihre Kandidatur zu bestätigen. Fehlt die Unterschrift im Zeitpunkt der Verlautbarung des Wahlvorschlages, ist die betreffende Kandidatin oder der betreffende Kandidat aus dem Wahlvorschlag zu streichen.
6. Jeder Wahlvorschlag hat **mindestens 50 % Frauen** an wählbarer Stelle zu enthalten (§ 20a Abs. 2 und Abs. 4 UG).
7. Ein Wahlvorschlag darf **nicht mehr Wahlwerberinnen und Wahlwerber als die vierfache Zahl der in der jeweiligen Personengruppe zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter** enthalten.
8. Die auf dem Wahlvorschlag erstgenannte Wahlwerberin oder erstgenannte Wahlwerber gilt als **Vertreterin oder Vertreter des Wahlvorschlages**. An sie oder ihn (Zustellbevollmächtigte oder Zustellbevollmächtigter) ergehen alle Mitteilungen des Wahlleiters.

Wahlvorschläge für die **Personengruppe der Universitätsdozentinnen und -dozenten und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** (§ 25 Abs 4 Z 2 UG) müssen überdies mindestens eine **Person mit Lehrbefugnis** (venia docendi) enthalten.

Verlautbarung der Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden frühestens am Donnerstag, dem 28. April 2016, und spätestens am Mittwoch, dem Mittwoch, 4. Mai 2016 auf der **Homepage des Senates verlaublich** (<http://www.univie.ac.at/senat>).

Durchführung der Wahl

Gewählt wird durch **persönliche Abgabe des** amtlich aufgelegten **Stimmzettels** am Wahlort. Stimmberechtigt ist nur, wer im **Verzeichnis der Wahlberechtigten** aufscheint. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Identität nachzuweisen. Briefwahl ist unzulässig.

Stimmen können gültig **nur für zugelassene Wahlvorschläge** abgegeben werden.

Falls **nur ein Wahlvorschlag** vorliegt, ist über diesen mit Ja oder Nein abzustimmen. Die auf dem Wahlvorschlag gereihten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind gewählt, wenn der Wahlvorschlag die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält.

Rechtsgrundlagen

Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 idgF BGBl I Nr. 81/2009 und **Satzungsteil Wahlordnung der Universität Wien**, erschienen im Mitteilungsblatt am 24. 11. 2009, 5. Stück, Nr. 25 in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 23. 03. 2011 . 14. Stück, Nr. 75 (<http://www.univie.ac.at/satzung/wahlordnung.html>).

Wahlleiter ist der Vorsitzende des Senats der Universität Wien.

Diese Wahlkundmachung gilt als Einladung zur Wahl!

Der Vorsitzende des Senates:
Schwarz

118. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission Vera Fischer, PhD

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Vera Fischer, PhD um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Mathematik" wurde am 15. Februar 2016 Herr o. Univ.-Prof. Dr. Sy-David Friedman zum Vorsitzenden und Herr Ass.-Prof. Benjamin Miller, PhD zum stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
Friedman

119. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission José Luis Romero, PhD

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Herrn José Luis Romero, PhD um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Mathematik" wurde am 17. Februar 2016 Herr Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Gröchenig zum Vorsitzenden und Herr Univ.-Prof. Dr. Gerald Teschl zum stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
Gröchenig

120. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Habilitationskommission Dr. Moritz Müller

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Herrn Dr. Moritz Müller um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Mathematik" wurde am 15. Februar 2016 Herr o. Univ.-Prof. Dr. Sy-David Friedman zum Vorsitzenden und Herr Ass.-Prof. Benjamin Miller, PhD zum stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
Friedman

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

121. Erteilung der Lehrbefugnis

Mit Bescheid vom 08.02.2016, Zl/Habil 02/568/2014/15, hat das Rektorat der Universität Wien **Frau Mag. Petra Riefler, PhD** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach "**Betriebswirtschaftslehre**" erteilt.

Der Vizerektor:
Faßmann

Redaktion: HR.ⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Schramm
Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.